

1. Du kannst eine Matrix als rechteckiges Zahlenschema beschreiben.
2. Du kannst Quadratische Matrizen, Einheitsmatrizen, Diagonalmatrizen, Nullmatrizen und symmetrische Matrizen erkennen.
3. Du kannst die folgenden Matrixoperationen manuell für „kleine Matrizen“ durchführen:
 - Addition und Subtraktion (*)
 - Multiplikation einer Matrix mit einer Zahl (*)
 - Multiplikation von Matrizen
 - Transposition (*)
4. Du kannst Python-Code zur Implementierung der mit (*) gekennzeichneten Operationen schreiben.
5. Du kannst die Laufzeitkomplexität für die einzelnen Matrizenoperationen herleiten.
6. Du kannst gerichtete und ungerichtete Graphen (mit oder ohne Kantengewichte) durch eine Adjazenzmatrix darstellen.